

1

## So funktioniert die Gemeinwohl-Ökonomie

Wie solidarisch und nachhaltig leben wir? Wie wichtig sind soziale Gerechtigkeit, Menschenwürde und demokratische Mitbestimmung? Im Pfarrsaal Gratkorn erläutert am 23.11. um 19 Uhr Christian Kozina, wie Wirtschaft gestaltet werden kann, dass sie allen Menschen ein gutes Leben ermöglicht. Als Gemeinwohl-

Ökonomie werden alternative Wirtschaftsmodelle bezeichnet, die eine Orientierung der Wirtschaft am Gemeinwohl in den Vordergrund stellen. Veranstalter ist im Rahmen von „Willkommen Zukunft“ das Umweltteam der Pfarre Gratkorn, das Katholische Bildungswerk und der Kostnixladen. Der Eintritt ist frei.



**Über Werte der Gemeinwohl-Ökonomie** wie Menschenwürde und soziale Gerechtigkeit referiert Christian Kozina. EE

2



**Das israelische Vokalensemble** wurde 1993 gegründet. KK

## Freundschaftliches Konzert in Übelbach

Der MGV Übelbach mit Frauenchor empfängt den Chor „NIVE“, der zu den führenden Chorgruppen Israels zählt. Die 17 Sänger beherrschen eine große Bandbreite und haben schon einige Chorpreise gewonnen. Das Freundschaftskonzert im Rahmen von Voices of Spirit findet am 23.11. ab 18 Uhr in der Pfarrkirche Übelbach statt. Eintritt: eine freiwillige Spende.

3

## Cäcilienmesse in Straßengel

Die hl. Cäcilia gilt als Patronin der Kirchenmusik, der Orgelbauer, Sänger, Dichter und Musikanten. Ihr zu Ehren wird am 25.11. um 10.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria-Straßengel die Cäcilienmesse von der Trachtenmusikkapelle Judendorf-Straßengel aufgeführt. Obmann Franz Dörner und seine Musiker nehmen dazu rund um den Altar Aufstellung.



**Die Musikkapelle** bringt die Cäcilienmesse zur Aufführung. EE

## Die Nieren als Entgiftungs- und Regulationsorgan

Die Reinigung und Entgiftung des Blutes zählt zu den wichtigsten Aufgaben der Nieren. Sie regulieren den Flüssigkeit- und Elektrolythaushalt sowie den Blutdruck und nehmen Einfluss auf das Säuren-Basen-Gleichgewicht des Körpers. Weiters produzieren sie Hormone und sind für die Harnausscheidung verantwortlich.

Der erste stellvertretende Klinikvorstand der Universitätsklinik für Innere Medizin in Graz, Alexander Rosenkranz, wird in seinem morgigen Vortrag auf die vielschichtigen Funktionen dieses wichtigen Organes eingehen und darauf, dass die häufigsten Nierenerkrankungen die Folgen von langjährigem Diabetes und Hypertonie sind. Die Entstehung von Nierentumoren etwa kann durch einen gesunden Lebensstil maßgeblich beeinflusst werden. Dazu zählen die Vermeidung von Ni-



**Bei Mini Med:** der Nierenspezialist A. Rosenkranz Kanizaj/LKH-Univ. Klinikum

kotin, Übergewicht und schädlichen Umwelteinflüssen, die ebenfalls in Verdacht stehen, dass sie Nierentumore begünstigen.

Der Vortrag findet morgen, 22. November, bei freiem Eintritt, am Med Campus, Neue Stiftungsstraße 6, im Hörsaal MC 1, um 19 Uhr statt. Weitere Informationen unter [www.minimed.at](http://www.minimed.at).

Wir schauen aufs Ganze  
Die Biobäuerinnen & Biobauern



# Bio ums Eck

Mitmachen. Erleben.  
Informieren.

29. und 30.11.2018

Grottenhofer Adventmärchen

LFS Grottenhof, Krottendorferstraße 110, 8052 Graz

Infos unter:

[www.ernte-steiermark.at](http://www.ernte-steiermark.at), T 0316/8050-7145



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

LE 14-20  
Erntedankfest für die Landwirtschaft

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionalentwicklung  
und Tourismus  
Hier unterstützt Europa in  
der Bioökonomie

